Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mich Ich wais wol was
ich tuen wann ich von
dem ampt Nü chum das
sy mich empfachen in new
hewser vnd lued peyleuch
en geltter seines herrem
Vnd sprach zue den ersten
wie vil soltu menen hend
Da sprach der hundert
maß öls Da sprach er zu
im schreib drat funfftzig
Da sprach er zu dem andern
wie vil soltu der sprach
hundert mas waitz Nim
den prieff vnd schreib
achtzig Da lobt der herre
den man das er weisleuch
hett getan wann dy kind
dieser welt weiser sind an
ir gepurd denn sy sun des
liechtes vnd ich sag euch
Macht euch freunt von
von der posh aut wann
ew enpreest das sy euch
empfachent in dy ewigem
hewser Am Mitwoch
das Euangeli secundum Lucam
Nullo tpe dixit ihs discipl
suis Qui fidelis est in
ihs sprach zu seinen jung
ern wer gelaubig ist an
dem minsten der ist auch
gelaubig an dem maistem
Vnd wer poß ist an dem
chlain der ist auch poß an
dem grossem dauon ist das
ir an dem posen sthatz nicht
gelaubig seit gewesem
das ewre ist wer getraut
euch des Vnd ist das ir an
dem freomden nicht gelau
big seit gewesen das ewre
ist wer geit euchs chum
chnecht mag zwen herren
nicht gedienen Anntweder
er hast den ain vnd hat
den andern lieb Oder er
hat sich zu dem ain vnd
smecht den andern Ir mügt
got nicht gedien vnd dem
sthatz Das horten all die
gleichsner dy geitig waren
vnd zsmechten in spotiud
Da sprach er zu im ir seit
dy sich gerecht machend
vor den leuten aber got
erchennt ewre hertz wan
was pey got hoch ist das
ist bey got wnderczem Am
freytag das Euangeli secundum
Nullo tpe rogabat Lucam
ihm quidam pharisius
ut pranderet apud se Ein
auszauchenter pat ihm dz
er mit im ess vnd er gewert
in vnd gie in kurund Aber
der auszauchent pegan in im
selben mit gedancken sprec
ehem warumb er nit ge
flewt wer vormals da
sprach im der herre zue sr
auszauchenten frumgt das
auswendig ewre hefen vnd
ewre pecher Aber das ewre
in wendig das ist vol raubs
vnd der posheit he torem
der das auswendig gemacht
hat Hat er auch nicht